



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.**

B. Grundstudium

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

B. Grundstudium

01. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften

01. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

050101	Grundzüge der BWL A: Beschaffung und Produktion				
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Di 07:30-09:00	(2.S-Hälfte)	AM	Bock

Erforderliche Vorkenntnisse: -

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

Kommentar:

Gegenstand der Vorlesung sind Produktionssysteme als Input-Output-Systeme sowie Technologien in unterschiedlicher Ausprägung. Sowohl mengen- als auch kostenorientiert wird eine Produktionsplanung zum einen auf der Grundlage von Leontief-Technologien zum anderen auf der Grundlage von Gutenberg-Technologien durchgeführt. Abschließend steht die Beschaffung von Verbrauchsfaktoren zur Diskussion.

Die Veranstaltung findet in der 2. Semesterhälfte statt.

Literatur:

Dinkelbach/Rosenberg: Erfolgs- und umweltorientierte Produktionstheorie, 4. Auflage, Berlin u.a. 2002.

050102	Grundzüge der BWL A: Buchführung und Jahresabschlüsse				
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 2	Mo 09:00-11:00	AM	Sureth	

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen BWL A-Klausur

Kommentar:

Aufgabe und Funktionen der Jahresabschlüsse, Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung, Bilanzierung des Vermögens und des Kapitals, Gewinn- und Verlustrechnung, Technik des Rechnungswesens (Buchführung)

Literatur:

GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, Bilanzierung, Bewertung und Gestaltung, 2. Auflage, NWB- Verlag 2002, € 34, Hörschein 20 %

Die Veranstaltung wird durch regelmäßige Aktualisierung durch Fragen, Übungen etc. im Internet auf unserer Web Seite unterstützt.

050104	Grundzüge der BWL A: Marketing				
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Mo 18:00-20:00 (2.S-Hälfte)	AM	N.N.	

Art der Prüfung: Teil der BWL A - Klausur

Kommentar:

Grundzüge der Absatztheorie

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

050105	Grundzüge der BWL A: Steuern				
Gwi,	V 1	Mo 07:30-09:00	AM	Gollers	
Gwinf,					
Gwiwi					

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung:

Klausur als Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL

Kommentar:

Erörterung der wesentlichen Steuerarten der Unternehmung.
Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen (WS).

Literatur:

Haberstock/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,
S+W-Verlag, neueste Auflage

050112	Grundzüge der BWL A: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre				
Gwi,	V 1	Di 07:30-09:00 (1.S-Hälfte)	AM	Weber	
Gwinf,					
Gwiwi					

Erforderliche Vorkenntnisse:

Planspiel TOPSIM von Prof. K.-K. Pullig (Teilnahme erwünscht)

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

Kommentar:

Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre und wissenschaftstheoretische Grundlagen, Rahmenbedingungen, Leistungsprozeß (Beschaffung, Produktion, Absatz) und Finanzwirtschaft, Management, insbes. Ziele und Strategien, Organisationsstruktur und Personal, Informationsgrundlagen, Wertschöpfung und Verteilung

Literatur:

Weber: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl. (1999), Wiesbaden: Gabler-Verlag. Hörscheine sind in der Lehrveranstaltung erhältlich)

052630	Unternehmensplanspiel TOPSIM
Gwi,	Ü 2 Blockveranstaltung 30.09-02.10.2003 Pullig
Gwinf,	
Gwiwi	

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: nein

Kommentar:

Kleingruppen simulieren die Geschäftsleitung eines Industrieunternehmens und treffen entsprechende Entscheidungen über Produktion, Absatz, Finanzierung, etc. Sie stehen dabei im Wettbewerb mit anderen Unternehmen. Ein Computermodell simuliert dabei einen Markt und errechnet die Folgen der Entscheidungen in Form von Gewinn und Verlust und anderen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen.

- Schriftliche Anmeldung im Zusammenhang mit der Zulassung zum Studium
- Nur für Erstsemester Wirtschaftswissenschaften

Literatur:

Spielerhandbuch

02. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050203	Mikroökonomik B				
Gwi,	V/Ü 3	Mo 16:00-20:00	1(3)	AM	Reiß
Gwinf,		Mi 11:00-14:00	2(3)	C 2	Brandes
Gwiwi		Di 13:00-16:00	3(3)	H 3	Krusche

Erforderliche Vorkenntnisse: Mathematik I und II

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur (zusammen mit Makro B)

Kommentar:

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt und werden sowohl mit marginalistischem wie mit spieltheoretischem Instrumentarium Möglichkeiten und Grenzen der "Unsichtbaren Hand" analysiert.

Literatur:

Zur Anschaffung empfohlen wird das Lehrbuch von Winfried Reiß, Mikroökonomische Theorie, Oldenbourg: München und Wien.

Der Inhalt der Vorlesung/Übung "Mikroökonomik B", der begleitenden Tutorien (ab Mitte November) und entsprechend auch die Klausurfragen orientieren sich an diesem Lehrbuch.

Gleichwohl ist es nützlich, zur Klärung, Vertiefung und Ergänzung auch auf eines oder mehrere der guten Mikroökonomie-Lehrbücher zurückzugreifen, die verfügbar sind. (Sehen Sie z.B. unter PNL in der Uni-Bibliothek nach!)

Empfehlenswert sind u.a.:

Peter Weise et al. (2001), Neue Mikroökonomie, Physica: Heidelberg, in der gerade erschienenen 4. Auflage.

Jochen Schumann, Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, Springer: Berlin u.a.

Thomas Gries, Gernot Sieg, Holger Strulik, Repetitorium Mikroökonomik, Springer: Berlin u.a.

Robert S. Pindyck, David L. Rubinfeld, Mikroökonomie, Oldenbourg: München und Wien

(oder die englischsprachige Ausgabe dieses hervorragenden Lehrbuches)

Robert H. Frank, Microeconomics and behavior, McGraw-Hill: New York u.a.
Peter E. Earl, Microeconomics for Business and Marketing, Edward Elgar:
Aldershot, UK
u.v.a.m.

050206	Makroökonomik B			
Gwi,	V/Ü 3	Di 16:00-19:00	AM	Gries
Gwinf,		Di 16:00-19:00	C 1	N.N.
Gwiwi				

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die VWL

Art der Prüfung: Teil einer 2-stündigen Klausur

Kommentar:

I Einführung in die makroökonomische Problemstellung

1. Makroökonomische Problemstellung

II Kurzfristige makroökonomische Theorie

2. Grundkonzepte der makroökonomischen Kreislaufvorstellung und des Gütermarktgleichgewichts

3. Gütermarktmodell einer Volkswirtschaft mit privatem, staatlichem und außenwirtschaftlichem Sektor

4. Güter- und Geldmarktmodell einer offenen Volkswirtschaft bei festen Preisen

5. Modell einer offenen Volkswirtschaft mit internationalen Kapitalbewegungen bei festen Preisen

6. Güter-, Geldmarktmodell und Arbeitsmarktmodell einer offenen Volkswirtschaft bei flexiblen Preisen

III. Langfristige Makroökonomik

7 Langfristiges Gütermarktmodell (Modell 1)

8 Langfristiges Güter- und Geldmarktmodell (Modell 2)

Informationen zu Tutorien werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Literatur:

Mankiw: Macroeconomics; 1994, New York.

Dornbusch, Fischer: Makroökonomik, neueste Auflage.

Felderer, Homburg: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer-Verlag, Berlin, neueste Auflage.

050208	Makroökonomik B - Übung -				
Gwi,	Ü 2	Fr 14:00-16:00	1(2)	P 72.01	N.N.
Gwinf,		Do 18:00-20:00	2(2)	P 72.01	
Gwiwi					

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung

Kommentar:

makroökonomische Funktionsweisen

makroökonomische Arbeitsmärkte

Geld in der Makroökonomik

Außenwirtschaft, Inflation, Einkommensbestimmung

Literatur:

Mankiw: Macroeconomics; 1994, New York.

Dornbusch, Fischer: Makroökonomik, neueste Auflage.

Felderer, Homburg: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer-Verlag, Berlin, neueste Auflage.

050209	Einführung in die VWL			
Gwi,	V 2	Mo 14:00-16:00	(1.S-Hälfte) AM	Liepmann
Gwinf,		Mo 14:00-16:00	(2.S-Hälfte) AM	Gries
Gwiwi				

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur im Rahmen der Prüfung für VWL B

Kommentar:

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen.

I. Teil:

1. Arbeitsteilung, Spezialisierung, Markttausch und die "unsichtbare Hand" des Wettbewerbs bei Adam Smith.
2. Wert, Arbeitswert, Mehrwert, Profit bei Karl Marx.
3. Exkurs: Wie studieren und sich nicht verlieren?
4. Naturverständnis der Ökonomen, Ökologie, Materie bzw. Energie im Wirtschaftsprozeß bei Nicholas Georgescu-Roegen.

Diese Themen, die unverändert aktuell sind, werden anhand von Texten der angeführten Autoren behandelt.

II. Teil:

1. Was ist Makroökonomik?
2. Makroökonomisches Knappheitsproblem (Wohlstandsökonomik)
3. Wirtschaftssysteme und Wirtschaftspolitik
4. Gesamtwirtschaftliche Produktions- und Einkommensentwicklung
5. Geld- und Kreditsystem
6. Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Globalisierung der Wirtschaft

Literatur:

I. Teil:

Heilbronner, Thurow: Economics Explained; 1987, New York usw.

Reiß: Mikroökonomische Theorie; 1990 München.

Weise (u.a.): Neue Mikroökonomie; 1991, Heidelberg.

Skript und Semesterapparat vorhanden.

II. Teil

Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, neueste Auflage, München: Verlag Vahlen

Gries, Internationale Wettbewerbsfähigkeit, Gabler 1998

03. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

050107	Einführung in die Wirtschaftsinformatik A				
GbwI,	V 1	Do 11:00-13:00	Teil 1	AM	Fischer
Gvwl,			(1.S-Hälfte)		
Gwipäd		Do 11:00-13:00	Teil 2	AM	Suhl
			(2.S-Hälfte)		

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Teil der Klausur Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

Kommentar:

Informationssysteme in der betrieblichen Anwendung
Entwicklung und Komponenten von Informationssystemen (Hardware, Software, Datenspeicherung, Kommunikation)

Literatur:

Fischer et al: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Teil Systementwicklung.
Erich Schmidt Verlag, 2000.

050117	Einführung in die Wirtschaftsinformatik B				
GbwI,	V 1	Di 11:00-13:00	Teil 2	AM	Nastansky
Gvwl,			(2.S-Hälfte)		
Gwipäd		Di 11:00-13:00	Teil 2	AM	Dangelmaier
			(2.S-Hälfte)		

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Kommentar:

1. Semesterhälfte: Prof. Nastansky (8 LVs: 20.10.2003 - 08.12.2003)

Die Veranstaltung soll eine Einführung in wichtige Konzeptionen, Aufgabenstellungen und Anwendungslösungen der Wirtschaftsinformatik im Officebereich und im Endbenutzercomputing geben. Es werden dabei

insbesondere Team- (Kollaborationstools in diversen Kontexten), Medien- (e-Business Dokumente) und Prozess-orientierte (Workflow) Themengebiete des betrieblichen Informations- und Wissensmanagements vermittelt. Die Veranstaltung wird mit multimedialer Präsentation im Hörsaal unterstützt.

2. Semesterhälfte: Prof. Dangelmaier (8 LVs: 15.12.2003 - 16.02.2004)

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen des Aufbaus industrieller Produktionsbetriebe sowie eine Einführung in die Verfahren der Rechnerintegration im Konstruktions- und Fertigungsprozeß.

Inhalte

1. Unternehmensbereich Produktion
 - Entwicklung und Konstruktion
 - Arbeitsplanung
 - Produktionsplanung und -steuerung
 - Fertigung
 - Qualitätswesen

2. Informationssysteme in der Technik
 - Klassifikation von Informationen
 - Datenorganisation

3. Grundzüge des Computer Integrated Manufacturing
 - Computer Aided Design
 - Computer Aided Planning
 - Produktionsplanung und -steuerung
 - Computer Aided Manufacturing
 - Computer Aided Quality Assurance

Termine

Die Veranstaltung stellt den zweiten Teil der "Einführung in die Wirtschaftsinformatik B" dar. Sie findet in der 2. Semesterhälfte statt. Der erste Teil wird in der 1. Semesterhälfte durch Prof. Nastansky gehalten (gleicher Raum, gleiche Uhrzeit).

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:
<http://www.hni.uni-paderborn.de/cim/>

Literatur:

Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Grundlagen Anwendungen, PC-Praxis. Erich Schmidt Verlag, Berlin, 3. überarb. Auflage, 2002, S. 235-322.

- Dangelmaier, W.: Technische Informationssysteme. In: Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Grundlagen Anwendungen, PC-Praxis. Erich Schmidt Verlag, Berlin, 3. überarb. Auflage, 2002, und die Folien als PDF-Datei (1.06 MB, Stand: Juli 2001) unter <http://www.upb.de/cim/lehre/>

- Fragenkatalog auf der CD-ROM des Buches oder als PDF-Datei (Stand: Juli 2001) unter <http://www.upb.de/cim/lehre/> oder im Lernweltbrowser unter <http://winfol-www.uni-paderborn.de/lernwelt/>

050119	Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein
---------------	--

Gwinf1/2	P 2	n.A.
----------	-----	------

H 5.231	Volmich / Tutoren
---------	--------------------------

Erforderliche Vorkenntnisse:

Der Umgang mit PC-basierten graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC- Führerschein) sollte beherrscht werden.

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- MS-Access: Programmierung in Access Basic
- MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen.

Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.

Literatur:

Semesterapparat: s. homepage im www

**050120 Praktikum Wirtschaftsinformatik:
Datenbank-Programmierung**

Gbwl, P 2 nach Ankündigung
Gvwl,
Gwinf,
Gwipäd

**Fischer und
Mitarbeiter**

**050126 Praktikum Wirtschaftsinformatik:
Internet-Applikationen**

Gbwl, P 2 nach Ankündigung
Gvwl,
Gwinf,
Gwipäd

**Fischer / Heina /
Tutoren**

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in MS-Windows

Kommentar:

Das Internet - Entstehung und Technik

- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung

Die Anmeldung erfolgt über eine Liste auf der Homepage der Veranstaltung (begrenzte Teilnehmerzahl aufgrund der Platzsituation im H5-Poolraum). Die teilnehmenden Wirtschaftsinformatik-Studenten müssen sich zusätzlich beim zuständigen Prüfungssekretariat anmelden.

050602 Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Führerschein

Gwiwi	P 2	Mo 11:00-13:00	1(6)	H 5.221	Scheideler
		Mo 14:00-16:00	2(6)	H 5.221	
		Di 16:00-18:00	3(6)	H 5.221	
		Mi 16:00-18:00	4(6)	H 5.221	
		Do 16:00-18:00	5(6)	H 5.221	
		Fr 11:00-13:00	6(6)	H 5.221	

Erforderliche Vorkenntnisse:

keine. Die Veranstaltung ist ausgerichtet auf Studenten ohne / mit geringen Vorkenntnissen im Bereich PC-Standardsoftware.

Art der Prüfung:

Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (nicht IBS) geprüft

Kommentar:

Ziel:

Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen im Einsatz von Computern im betriebswirtschaftlichen Umfeld für Studierende der Wirtschafts- wissenschaften. Das Praktikum richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnissen im Bereich Office-Standardsoftware.

Inhalte:

1. Textverarbeitung (MS-Word)
 - Formatvorlagen
 - Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten
 - Inhaltsverzeichnis
 - Serienbriefe
2. Tabellenkalkulation (MS-Excel)
 - Formeln und Bezüge
 - Diagramme und Listen
3. Präsentation (PowerPoint)
 - Folienmaster
 - Grafiken
 - Slideshow
4. Datenbanken (MS-Access)
 - Aufbau einer Datenbank
 - Tabellen, Formulare, Abfragen
5. Lotus Notes

Termine:

Die genauen Termine stehen auf der Homepage von Herrn Dangelmaier unter <http://fb5-cim.uni-paderborn.de/data/biblio.nsf/Aktuelles?OpenFrameSet> unter "Lehrveranstaltungen". Zur Teilnahme an den Praktika ist eine Anmeldung verpflichtend. Die Möglichkeit der Anmeldung besteht ab dem 21. Oktober durch ausliegende Listen im Poolraum auf der C4-Ebene.

Teilnahmebescheinigung:

In der letzten Unterrichtseinheit wird allen Teilnehmern, die regelmäßig an dem Praktikum teilgenommen haben, eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Diese Teilnahmebescheinigung ist keine Voraussetzung für eine Zulassung zu einer Klausur und wird auch nicht als (Pflicht-) Praktikumsnachweis für Wirtschaftsinformatiker anerkannt. Die nicht ausgegebenen Scheine können bei Frau A. Steffens im Sekretariat F1.304 abgeholt werden.

Informationen zur Klausur:

Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (nicht IBS, Winfo oder WING) geprüft. Der Teil der Klausur "Wirtschaftsinformatik Praktikum I" ist für alle Teilnehmer der Klausur verpflichtend. Andere Praktika werden in der Klausur nicht geprüft. Die gestellten Aufgaben orientieren sich an der angegebenen Literatur. Die Tutoren können in den Praktika von den Inhalten abweichen. Maßgeblich für die Klausur ist jedoch immer die Literatur, wobei wird ein Großteil der Fragen direkt aus dem Fragenkatalog entnommen wird.

Literatur:

- Textteil auf der CD-ROM im Buch: Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin oder als PDF-Datei (1.8 MB, Stand: Juli 2001) unter <http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre>.

- Fragenkatalog auf der CD-ROM des Buches oder als PDF-Datei (Stand: Juli 2001) unter <http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre/> oder im Lernweltbrowser unter <http://winfo1-www.uni-paderborn.de/lernwelt/>

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/>

Literatur:

- Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Skript in digitaler Form auf der CD-ROM, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000.

- ggf. erscheinen aktuelle Hinweise zum Skript oder zum Fragenkatalog unter <http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre/> und durch Aushänge auf den Ebenen C4, E2, F1 und H5

052455	Workgroup Computing 1: Grundpraktikum				
Gwinf,	P 2	Mo 14:00-16:00	1(5)	H 5.231	Smolnik /
Gwiwi		Di 16:00-18:00	2(5)	H 5.231	Tutoren
		Mi 16:00-18:00	3(5)	H 5.231	
		n.A.	4(5)		
		n.A.	5(5)		

Erforderliche Vorkenntnisse:

Eigener PC bzw. (besser noch) eigenes Notebook mit Netzverbindung von zu Hause. Bezüglich Lotus Notes/Domino sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Art der Prüfung:

Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt.

Kommentar:

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Raum E5.314, in der Zeit von 10:30 - 11:30 Uhr, nach.

Literatur:

Semesterapparat im Raum E5.318, 10:30 - 11:30 Uhr
Wird im Praktikum bekanntgegeben

04. Grundzüge der Rechtswissenschaft

050300	Grundzüge der Rechtswissenschaft A				
BPMmB,	V 4	Do 18:00-20:00	Teil 1	AM	Barton
GbwI,		Fr 07:30-09:00	Teil 2	C 1	
GvwI,					
Gwi,					
Gwipäd					

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur in Recht A

Kommentar:

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts
Allgemeines und Besonderes Schuldrecht
Vertragsrecht
Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen. Veranstaltung für HII-Studierende, für IBS wird im SS eine eigene Veranstaltung angeboten.

Literatur:

Werden in der ersten Veranstaltung gegeben

050304	Institute des deutschen Rechts / Institutions du Droit Allemand / Legal Institutions of German Civil Law				
	V 2	Mi 14:00-16:00		C 4.224	Krimphove

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

This lecture refers generally to foreign students, giving a brief but complete

introduction to German Law effects and its methods. The purpose of this lecture will be to enable students to handle autonomously law cases and unacquainted juridical questions.

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) macht den Studenten (insbesondere jene des Studienganges IBS) mit den rechtlichen Instrumentarien des Wirtschaftsrechtes vertraut. Der Student erhält hierbei nicht nur einen Einblick in die Arbeitsweise juristischer Entscheidungsfindung, sondern auch in die juristische Argumentationstechnik.

An Ende der Vorlesung sind die Studenten in der Lage juristische Sachverhalte und Fragestellungen eigenständig zu lösen und juristische Parameter für betriebswirtschaftliche und unternehmenspolitische Entscheidungsfindung nutzbar zu machen.

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) wird (abwechselnd zu der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht) im Jahresturnus angeboten.

Literatur:

Krimphove: HGB Basiswissen (mit interaktiver CD)

05. Statistik

050510	Statistik A				
GbwI,	V/Ü 4	Mi 16:00-18:00	1(2)	AM	Kraft
Gibs,		Fr 16:00-18:00	1(2)	AM	
Gvwl,		Di 14:00-16:00	2(2)	C 1	Harff
Gwi,		Do 11:00-13:00	2(2)	C 1	
Gwinf,					
Gwipäd					

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig

Kommentar:

Deskriptive Statistik

Einführung in die Induktive Statistik

Literatur:

Bamberg/Baur: Statistik, 12. Auflage, Oldenbourg

Bleymüller/Gülicher/Gehlert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Vahlen

Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Deskriptive Statistik, 2002 (im Internet)

Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Wahrscheinlichkeitsrechnung, 2002 (im Internet)

Kraft/Landes: Statistische Methoden, 3. Auflage, Physica

Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band I (Beschreibende Verfahren), 8. Auflage, NWB Verlag

Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band II (Wahrscheinlichkeitsrechnung und Induktive Statistik, 6. Auflage, NWB Verlag)

050512	Übung zur Statistik A				
Gbwl,	V/Ü 4 Mi 11:00-13:00	1(2)	H 7	Gohs	
Gibs,	Mi 07:00-09:00	1(2)	C 1	Lück	
Gvwl,					
Gwi,					
Gwinf,					
Gwipäd					

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur

Literatur:

Bamberg/Baur: Statistik, 11. Auflage 2001, Oldenbourg (Hörerschein!)
Bleymüller/Gülicher/Gehlert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Vahlen
Bourier: Beschreibende Statistik. Praxisorientierte Einführung, 4. Auflage 1998, Gabler
Fahrmeir/Künstler/Pigeot/Tutz: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, 3. Auflage 2001, Springer
Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Deskriptive Statistik, 2. Auflage 1999 (im Internet s.u.)
Kraft/Landes: Statistische Methoden, 3. Auflage, Physica (Hörerschein!)
Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band I (Beschreibende Verfahren), NWB Verlag

050511	Statistik B			
BPMmA,	V/Ü 4	Di 10:00-12:00	P 72.01	Harff
BPMmB,		Do 14:00-16:00	C 1	
Gbw14,				
Gvw14,				
Gwinf2,				
Gwipäd4				

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Methoden der induktiven Statistik

Gliederung:

1. Einführung in die induktive Statistik
2. Stichprobentheorie
3. Schätztheorie
4. Testtheorie
5. Weitere Inferenzmethoden

Literatur:

Bamberg/Baur, Statistik, 10. Auflage

06. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

0172060	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler			
Gbw1,	V/Ü 6	Do 07:30-09:00	AM	Dietz
Gvw1,		Fr 07:30-09:00	AM	
Gwipäd				
	ZÜ	Fr 09:00-11:00	C 1	

07. Wirtschaftsenglisch

050601	Wirtschaftsenglisch II				
Gwiwi	V/Ü 2	Mo 11:00-13:00	1(6)	H 5	Böhler
		Di 09:00-11:00	2(6)	H 1	
		Di 11:00-13:00	3(6)	C 3.232	Wiegand
		Di 18:00-20:00	4(6)	C 3.203	
		Do 18:00-20:00	6(6)	C 3.203	
		Do 16:00-18:00	6(6)	C 3.222	

Erforderliche Vorkenntnisse: Wirtschaftsenglisch I

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig (über Teil I und II)

Kommentar:

Anhand von Fallbeispielen und Managementmodellen werden kurze, prägnante Fallstudien (250-300 Wörter) verfaßt und vorgestellt. Die integrierte Klausur Wirtschaftsenglisch I und II findet an einem Termin statt und beinhaltet eine Fallstudienaufgabe.

Based on management models and real life cases activities will center around the composition of short case studies (250-300 words) and presentation techniques. The course is to be completed through a written exam in connection with 050600 Wirtschaftsenglisch I..

Literatur:

W. Böhler/M. Hinck "Wirtschaftsenglisch", Merkur Verlag, 2003

02. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

050302	Grundzüge des Europarechts				
BPMmB,	V 4	Mi 09:00-11:00		P 72.03	Krimphove
Gibs		Do 16:00-18:00		P 52.01	

Art der Prüfung: 2-stündige CPS-Klausur

Kommentar:

Grundlagen des europäischen Wirtschaftsrechts

050400	Mathematik (für IBS)				
Gibs	V 4	Mi 07:00-09:00	Teil 1	P 72.01	Orlob
		Fr 09:00-11:00	Teil 2	P 72.01	

Erforderliche Vorkenntnisse: Schulmathematik der Oberstufe

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Einführung in die Grundbegriffe der linearen Algebra: Operationen mit Matrizen und Vektoren, Matrizengleichungen, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Ungleichungen

Anwendungen der Analysis für Funktionen mit einer Variablen auf ökonomische Fragestellungen: Kosten-, Erlös- und Gewinnfunktionen; Nachfragefunktionen und Marktgleichgewicht; Marginale Größen und der Begriff der Elastizität

Literatur:

Die meisten Titel der umfangreichen Standardliteratur sind geeignet

050401	Übung zur Mathematik (für IBS)				
Gibs	Ü 4	Do 14:00-16:00	Teil 1	C 3.212	Orlob
		Fr 11:00-13:00	Teil 2	C 5.206	

Kommentar:

Siehe Vorlesung

038010	Englisch (IBS) I			
Gibs	Ü 4	Mo 14:30-16:00	a	E 2.145 Neumann
		Di 09:15-10:45	b	E 2.145
		Di 12:45-14:15	d	E 2.145
		Di 07:30-09:00	c	E 2.145
		Di 11:00-12:30	c	E 2.145
		Do 11:00-12:30	a	E 2.145
		Do 09:15-10:45	b	E 2.145
		Fr 07:30-09:00	d	E 2.145

038200	Französisch (IBS) I:			
	la vie sociale et politique en France			
Gibs	Ü 4	Di 09:15-10:45	a	C 3.222 Hoffmann
		Di 11:00-12:30	b	C 5.206
		Do 12:15-13:45	b	C 3.222
		Do 10:15-11:45	a	C 3.222

038254	Französisch (IBS): Français économique			
Gibs	Ü 2	Mi 11:15-12:45		C 5.206 Blotenberg

Kommentar:

Grammaire Intensive IBS gehört zur Assessmentphase für die Studierenden, die nur 3 Jahre Schulfranzösisch haben.

038300	Spanisch (IBS) I			
Gibs	Ü 4	Mo 11:00-13:00	e	C 3.203 Lacouture
		Do 09:00-11:00	e	E 1.143
		Mo 11:00-12:30	c	E 1.143 Ludwig
		Mo 14:00-16:00	d	N 5.101
		Mi 11:00-12:30	c	E 1.143
		Mi 14:00-16:00	d	N 5.101
		Mo 11:00-12:30	a	C 3.232 Wagner
		Di 09:00-11:00	b	C 5.206
		Di 09:30-11:00	b	C 5.206
		Do 11:00-12:30	a	C 4.234

03. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056099 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
--

Gwipäd, Ü 1 Mo 16:00-18:00 (1.S-Hälfte) C 2.219 Dilger / Hertle Hwipäd

Art der Prüfung: keine

056129 Lehrerrolle und Unterricht
--

Gwipäd V/Ü 2 Do 14:00-16:00 1(2) C 2.219 Sloane Do 16:00-18:00 2(2) C 2.219
--

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: klausuradäquate Semesterabschlussarbeit

Kommentar:

Die Veranstaltung dient zur grundlegenden Orientierung für das weitere wirtschaftspädagogische Studium. Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Studienanfänger der Wirtschaftspädagogik (Dipl-Hdl. und Lehramt) und führt zugleich in ein eigenständiges Studium, in die zukünftige Lehrerrolle und in grundlegende Aufgabenfelder der Wirtschaftsdidaktik ein.

04. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

050114	Wirtschaftsinformatik 1 (für Wirtschaftsinformatiker): Informationssysteme zur Unternehmenssteuerung			
Gwinf	V 2	Do 16:00-18:00	P 72.03	Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Klausur (im Studiengang Winfo)

Kommentar:

Informations- und Kommunikationssysteme in der betrieblichen Anwendung
Entwicklung und Komponenten von Informations- und
Kommunikationssystemen (Hardware, Software, Datenspeicherung,
Kommunikation)

Literatur:

Fischer, Herold, Dangelmaier, Nastansky, Suhl: Bausteine der
Wirtschaftsinformatik; 3. Aufl. (2002); Berlin: Erich Schmidt Verlag
(S. 3 – 144)

050116	Wirtschaftsinformatik 3: Informationstechnische Grundlagen der Produktion			
Gwinf	V 2	Mo 14:00-16:00	H 2	Dangelmaier

Art der Prüfung: Klausur 1-stündig

Kommentar:

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Informationstechnik in der
Fertigung. Nach einer Einführung in die Systemtheorie und die
zugrundeliegende Informationstechnik (Rechnernetze und Client/Server-
Systeme) werden neue Organisationsformen technischer Produktentwicklungen
und der Produktion behandelt.

Die Gebiete der Informationstechnik in der Fertigung (Unternehmensintegration (CIM), rechnergestützte Qualitätssicherung (CAQ), Produktionsplanung und -steuerung (PPS), Intelligente Agenten in der Fertigung) werden vorgestellt und anhand ihrer Anwendung im Bereich der Simulation und im "Modell der Fertigung" vertieft. Die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Einführung von Informations- und Kommunikationssystemen runden die Vorlesung ab.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://www.whni.uni-paderborn.de/cim/>

Literatur:

Vorlesungsskript

050140	Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Entwicklungsschein			
Gwinf, Gwiwi	P 4 n.A.	H5- Poolraum	Fischer / Spiekermann / Tutoren	

Erforderliche Vorkenntnisse:

Besuch des Praktikums Wirtschaftsinformatik V "Internet Surfschein" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte, insbesondere HTML Grundkenntnisse der Programmiersprache Java

Art der Prüfung:

Praktische Arbeit Dokumentation Präsentation

Kommentar:

In dieser Veranstaltung sollen die im Praktikum Wirtschaftsinformatik V "Internet Surfschein" gewonnen Kenntnisse in Internet Standard Technologien gefestigt und vertieft werden. Zu diesem Zweck erlernen die Studenten die Grundlagen der Auszeichnungssprache XML und erstellen datenbankgestützte WWW-Seiten.

In dem Kurs wird ausschließlich frei verfügbare, auf internationalen, offenen Standards basierende Software eingesetzt, damit die Studenten auch zuhause arbeiten können ohne lizenzrechtliche Probleme zu bekommen. Geplant sind u.a. der Einsatz des WWW-Servers Apache bzw. Jakarta/Tomcat, Java 2, der

freien relationalen Datenbank SAPDB sowie des Cocoon-Frameworks. Geplant ist ein Ausbau der Thematik in Richtung XML (evtl. mit Einstieg in das Apache Cocoon Framework).

Nach Absprache mit dem Dozenten kann auch ausserhalb der Veranstaltung Hardware im Poolraum (E0.120) des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik 1 genutzt werden.

Die Anmeldung erfolgt über eine Liste auf der Homepage der Veranstaltung (begrenzte Teilnehmerzahl aufgrund der Platzsituation im H5-Poolraum). Die teilnehmenden Wirtschaftsinformatik-Studenten müssen sich zusätzlich beim zuständigen Prüfungssekretariat anmelden.

Art der Prüfung: Abgabe einer praktischen Arbeit und Ausarbeitung (Dokumentation); Präsentation der praktischen Arbeit

Literatur:

Semesterapparat: E0.120; Online-Quellen werden im Praktikum bekannt gegeben.



Fragen zur Literaturrecherche und -beschaffung?



Wir helfen Ihnen weiter!!!

(Katalogrecherche, Datenbankeinführungen, Dokumentlieferdienste, Digitale Volltexte, Digitale Bibliothek NRW, Bibliotheksführungen, Erwerbungsanschläge...)

Ihre Ansprechpartner in der Universitätsbibliothek:

- **Julia Weidner** M.A. (Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik)
Raum: BI 1-109, Tel.: 60-2025, E-Mail: J.Weidner@ub.uni-paderborn.de
- **Erhard Weimer** (Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsstatistik und Wirtschaftsenglisch) Raum: C 1-100, Tel.: 60-2030, E-Mail: E.Weimer@ub.uni-paderborn.de

<http://www.ub.uni-paderborn.de/>

**052457 Workgroup Computing 2:
Aufbaupraktikum**

Gwinf P 4 n.A.

**Erdmann / Hahl
/ Rosenberg /
Smolnik / Bicak**

Erforderliche Vorkenntnisse:

Besuch des Praktikums "Workgroup Computing 1: Grundpraktikum" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

Art der Prüfung:

Durch Abgabe einer praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungsentwicklung)

Kommentar:

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Raum E5.314, täglich in der Zeit von 10:30 - 11:30 Uhr, nach.

Literatur:

Semesterapparat: ja, im Raum E5.318, täglich 10:30 - 11:30 Uhr. Wird im Praktikum bekanntgegeben

Fachschaftsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Unsere Sprechstunden sind in den Vorlesungszeiten:

Montags bis Donnerstags
von **13.00 bis 14.00 Uhr** im Raum **C2.216**

Ihr erreicht uns über:

Telefon/

Fax: **0 52 51/60-38 04**

per Mail: **Fachschaftsrat@wiwi.upb.de**

Homepage: **<http://wiwi.upb.de/fsr>**

Forum: **<http://www.wiwi-upb-forum.de>**

Informationen erhaltet ihr auch über unseren **Newsletter** (einfach über unsere Homepage anfordern)

Wir organisieren die O-Phase für die Erstsemester, verwalten den **Skriptenzirkel (H4.227)**, vermieten Laptops und Beamer, vertreten eure Interessen in diversen Gremien, führen die studentische Veranstaltungskritik durch und stehen euch in den Sprechstunden für Fragen zur Verfügung